

## 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SG Jheringsfehn/Stikelkamp : SV Frisia Loga  
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

### SG Jheringsfehn/Stikelkamp und SV Frisia Loga schenken sich nichts

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer traf die SG Jheringsfehn/Stikelkamp am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf den SV Frisia Loga. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Buß / Eden, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Einen Zähler für das Team verpassten Wachsmann / Freitag bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Schmidt / Behrends. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen John / Wolke bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Buß / Eden. Da war final wirklich nichts zu holen. Veentjer / Janssen verpassten es mit einem 7:11, 11:6, 4:11, 13:15 gegen Strahl / Kayser, einen Punkt für ihr Team zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Wenig Chancen ließ wiederum Uwe Wachsmann nachfolgend beim 11:7, 11:7, 11:8 seinem Gegner Malte Eden. Ohne Satzgewinn für Michael John verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bernhard Buß. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Es dauerte eine Weile, bis Fritz Veentjer den Fünf-Satz-Sieg gegen Ludger Strahl feiern konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jann Schmidt war für Rainer Janssen schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:1-Erfolg von Joachim Wolken gegen Lasse Kayser ging nur der erste Satz verloren. Stephan Freitag lag gegen André Behrends bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Jheringsfehn /Stikelkamp und des SV Frisia Loga. Nur einen Satz verlor Uwe Wachsmann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Bernhard Buß und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Michael John gegen Malte Eden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Fritz Veentjer seinem Gegner Jann Schmidt letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Der neue Zwischenstand war 6:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Rainer Janssen im Match gegen Ludger Strahl, das 0:3 verloren ging. Joachim Wolken holte indessen mit einem 3:1 gegen André Behrends einen Punkt für sein Team. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stephan Freitag und Lasse Kayser beendet, das Stephan Freitag letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Buß / Eden hatten Wachsmann / Freitag nur im ersten Satz eine Chance. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der SG Jheringsfehn/Stikelkamp geht es nun im nächsten Spiel am 25.02.2023 gegen den SV Potshausen II, während der SV Frisia Loga am 17.02.2023 gegen den TV Bunde II antritt.

**Statistik:**

**SG Jheringsfehn/Stikelkamp**

Doppel: Wachsmann / Freitag 0:2, John / Wolken 0:1, Veentjer / Janssen 0:1

Einzel: U. Wachsmann 2:0, M. John 1:1, F. Veentjer 1:1, R. Janssen 0:2, J. Wolken 2:0, S. Freitag 2:0

**SV Frisia Loga**

Doppel: Buß / Eden 2:0, Schmidt / Behrends 1:0, Strahl / Kayser 1:0

Einzel: B. Buß 1:1, M. Eden 0:2, J. Schmidt 2:0, L. Strahl 1:1, A. Behrends 0:2, L. Kayser 0:2